



«GEHEIMNISSCHUTZ»

SCHUTZOBJEKT INFORMATION

VORTRAGSVERANSTALTUNG
MITTWOCH, 25. MÄRZ 2020

In freundlicher Kooperation mit

der Datenschutzstelle Liechtenstein (DSS)



DATENSCHUTZSTELLE
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN



UNIVERSITÄT
LIECHTENSTEIN

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bacon's Aphorismus «Wissen ist Macht» geniesst auch in der modernen Informationsgesellschaft ungebrochene Geltung. Informationen sind sowohl Schutzobjekt verschiedenster Geheimhaltungsbestimmungen einerseits, aber auch Anspruchsgegenstand andererseits.

Als Berufs- und Geschäftsgeheimnis, im Speziellen als Bankgeheimnisse, oder in Gestalt von berufsrechtlichen Verschwiegenheitspflichten und Datenschutzbestimmungen erfahren Geheimnisschutzbestimmungen unterschiedlichste Ausprägungen. Ihre Wahrung oder Durchbrechung bzw Verletzung bringt juristische Fragestellungen mit sich, denen die Tagung zum «Geheimnisschutz» gewidmet ist.

Etwa die Frage danach, welche Informationen offengelegt werden dürfen oder gar müssen. Sie ist spiegelbildlich begleitet von der Frage, welche Informationen geschützt werden müssen? Wie ist der Konflikt der dahinterliegenden diametralen (legitimen) Interessen juristisch aufzulösen? Welche Wege bietet etwa das sogenannte «Whistleblowing» um die Folgen einer pflichtwidrigen Offenlegung geschützter Informationen zu legitimieren? Wie würde sich der Schutz sogenannter Geschäftsgeheimnisse bzw der Schutz vertraulichen Know-Hows vor rechtswidrigem Erwerb mit Umsetzung der sekundärrechtlichen Vorgaben der Geschäftsgeheimnis-RL ändern? Was gilt es bei ihrer Verletzung zu beachten? Welche strafrechtlichen Konsequenzen drohen etwa bei der unrechtmässigen Preisgabe geschützter Informationen?

Abseits davon berichtet im Rahmen dieser Veranstaltung eine Expertin zu den Praxiserfahrungen im Zusammenhang mit bereits etablierten behördlichen Hinweisgebersystemen.

Diese und andere Fragestellungen – wie auch der Einführung des Verzeichnisses über wirtschaftliche Eigentümer und der Offenlegung vermeintlich schutzwürdiger Informationen – werden im Verlauf der Veranstaltung behandelt.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und freuen uns sehr auf spannende Diskussionen!

Vaduz, Februar 2020

Prof. Dr. Nicolas Raschauer
Mag. Marco Dworschak
Propter Homines Lehrstuhl
für Bank- und Finanzmarktrecht

Programm

Mittwoch, 25. März 2020	
13.00	Registrierung und Ausgabe der Unterlagen
13.30	Begrüssung Prof. Dr. <i>Nicolas Raschauer</i> Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht, Institut für Wirtschaftsrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz
13.35	«Bankgeheimnis in Liechtenstein» ▪ Grundlagen ▪ Durchbrechung des Bankgeheimnisses ▪ Neuerungen Dr. <i>Hannes Arnold</i> Senior Partner, Rechtsanwalt, Gasser Partner Rechtsanwälte, Vaduz
14.00	«Data breaches und Schadensbegrenzung» ▪ Datenschutzrechtliche und praktische Fragestellungen im Umgang mit dem Verlust von Datensätzen und seiner Prävention <i>Christine Wohlwend</i> , MSc, MAS Geschäftsleiterin, elleta AG, Balzers
14.30	«Umsetzung der Geschäftsgeheimnis-RL in LIE» ▪ Vorgaben der Geschäftsgeheimnis-RL ▪ Nationale Umsetzung in LIE MMag. Dr. <i>Thomas Feldkircher</i> Rechtsanwalt, Nägele Rechtsanwälte GmbH, Vaduz
15.00	«Informationsfreiheit in Liechtenstein» ▪ Liechtensteinisches Informationsgesetz ▪ Rezente Rspr in Europa und Liechtenstein Mag. <i>Marco Dworschak</i> Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht, Institut für Wirtschaftsrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz
15.30	Präsentation Zertifikatsstudiengang IT- und Datenschutzrecht
Anschl.	Kaffeepause

16.00	«Wirtschaftliches Eigentümer Register» ▪ Erfahrungswerte aus Österreich ▪ Vorbild für Liechtenstein? ▪ Problempunkte? Dr. iur., <i>Thomas Ruhm</i>, LL.M. (LSE) Rechtsanwalt / Partner SCWP Schindhelm, Saxinger, Chalupsky & Partner Rechtsanwälte GmbH, Wien
16:30	«Telekommunikationsgeheimnis» ▪ Schutzbereich des Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis Dr. <i>Rainer Schnepfleitner</i> Leiter des Amtes für Kommunikation, Landesverwaltung Fürstentum Liechtenstein, Vaduz
17:00	«Hinweisgebersysteme in der Praxis» ▪ Praktische Erfahrungswerte im Umgang mit dem BKMS© ▪ Anonyme Hinweisgebersysteme als Werkzeug zur Missstandskontrolle Mag. <i>Elisabeth Täubl</i> Oberstaatsanwältin und Mediensprecherin der Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft, Wien
17:30	«Strafrechtliche Tragweite von Geheimnisverrat» ▪ Verletzung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen als Privatanklagedelikt ▪ Verletzung von Bank- und Amtsgeheimnissen als Officialdelikte ▪ weitere Straftatbestände MLaw <i>Matthias Schmidle</i> Staatsanwalt, Liechtensteinische Staatsanwaltschaft, Vaduz
18:15	Schlusswort
Gedankenaustausch und Apéro	

Allgemeine Informationen

Zielgruppe

Juristinnen und Juristen der Landesverwaltung, Aufsichts- und Regulierungsbehörden, Mitarbeitende in Legal- und Compliance Abteilungen von Banken, Versicherungen und Wertpapierfirmen, Rechtsanwälte, Treuhänder, Vermögensverwalter, Unternehmensberatungen, Datenschutzbeauftragte sowie Wissenschaftler und andere Personen, die beruflich mit Geheimhaltungs-, Verschwiegenheits- und Transparenzbestimmungen konfrontiert sind.

Ort

Universität Liechtenstein
Fürst-Franz-Josef Strasse
9490 Vaduz

Raum

Auditorium

Zeit

Mittwoch, 25. März 2020
13.30-18.15 Uhr, anschliessend Apéro.

Preis

CHF 350.- pro Person, einschliesslich Verpflegung.

Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter www.uni.li/veranstaltungen erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Gebühr. ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert.

Anmeldeschluss

Freitag, 20. März 2020

Kontakt und Information

Für weitere Informationen steht Ihnen Dipl. Kffr. Nadja Dobler (Telefon +423 265 11 98, nadja.dobler@uni.li) gerne zur Verfügung.

Institut für Wirtschaftsrecht

Das Institut für Wirtschaftsrecht setzt sich zusammen aus dem

- **Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht** sowie dem
- **Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht.**

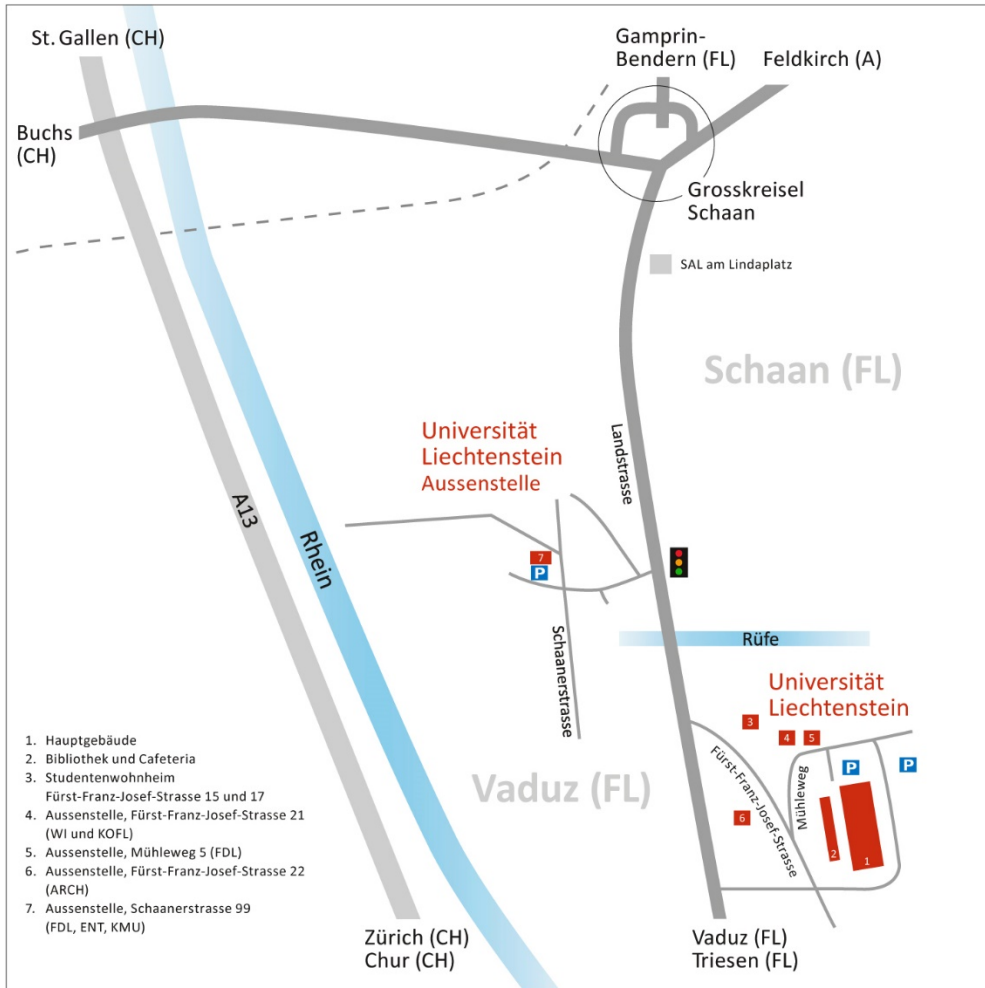
Das Institut nutzt Kooperationen zwischen den liechtensteinischen Verbänden, den Kammern und den juristischen Praktikern und Treuhändern, um in der Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und im Wissenstransfer aktuelle Schwerpunktthemen aufzugreifen, zu erforschen und Wissen zur Verfügung zu stellen.

Das Institut für Wirtschaftsrecht widmet sich der Forschung in folgenden Bereichen: Wealth Management, Privates Wirtschaftsrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Europarecht sowie Internationales Privatrecht. Die Forschung dient auch dem Wissenstransfer sowie der Lehre und Weiterbildung und ermöglicht dadurch einen Fundus an rechtlichem Know-How für die Wirtschaft, die öffentliche Hand und die Rechtsberatung in Liechtenstein.

Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht

Die Mitarbeitenden am Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht forschen zu verschiedenen Rechtsfragen des nationalen und des europäischen Finanzmarktrechts. Dabei stehen insbesondere aktuelle Regulierungsinitiativen und ihre Auswirkungen auf den liechtensteinischen Finanzplatz im Zentrum der Aktivitäten des Lehrstuhls.

Anreise



Universität Liechtenstein

Fürst-Franz-Josef-Strasse, FL-9490 Vaduz, Tel. +423 265 11 11
info@uni.li, www.uni.li